

VERLEGUNG VON BAMBUSPARKETT (PK 2)

WAS IST BAMBUS?

Bambus wird nach botanischen Gesichtspunkten den Arten der Gräser zugeordnet, nach der chemischen Zusammensetzung jedoch dem Holz. Die Hauptbestandteile von Bambus sind ca. 70 % Cellulose und ca. 25 % Lignin. Auffälliger Unterschied im Vergleich zu herkömmlichen Holzarten besteht in dem schnellen Wachstum der Bambuspflanze. Tropische Bambusarten erreichen ein Wachstum von 1,20 m in nur 24 Stunden, während die aufgrund ihrer Härte und ihres geringen Quell- und Schwindmaßes vorzugsweise für Parkett eingesetzte Bambusart „Phyllostachys Pubescens“ ein Wachstum von 30 cm pro Tag erreicht. Bei diesem Vergleich wird deutlich, wie stark die Eigenschaften von Bambus nach Herkunft und Art variieren. Aufgrund seiner Eigenschaften wird Bambus im asiatischen Raum schon seit Jahrhunderten als Baumaterial geschätzt und eingesetzt.

BAMBUS ALS PARKETT

Die technischen Eigenschaften verschiedener Bambusarten, die durchweg positive Ökobilanz und die ansprechende Optik sorgten dafür, dass Bambus immer stärker im Parkettmarkt vertreten ist. Hierdurch ist ein sehr großer Anbietermarkt entstanden, bei dem unterschiedliche Herstellungsarten, Parkettkonstruktionen und die Verwendung unterschiedlicher Bambusarten bzw. Qualitäten die Auswahl erschweren. Allen gemein ist, dass aus etwa 20 mm breiten Bambuslamellen Rohfriese zusammengeleimt werden, aus denen Parkettstäbe gehobelt werden. Hierbei unterscheidet man zwischen vertikal (hochkant) und horizontal (liegend) zusammengeleimten Bambuslamellen. Die Stärke der so hergestellten Parkettstäbe variiert zwischen 10 und 20 mm. Herstellerspezifische Konstruktionsunterschiede bestehen neben den Abmessungen der Stäbe unter anderem in der Anzahl und der Lage (Ausrichtung) der horizontal verleimten Bambuslamellen. Neben diesem, obwohl aus mehreren Einzellamellen zusammengeleimt, massiv genannten Bambusparkett ist ein zweischichtig aufgebauter Einzelstab (Fertigparkettstab) mit unterseitiger, querliegender Fichteträgerschicht, ein großformatiges 15 mm starkes, 3-schichtiges Fertigparkett mit Fichteunter- und Quermittellage und ein Tafelparkett mit Sperrholzträgerschicht in verschiedenen Abmessungen auf dem Markt. Je nach Hersteller sind die „massiven“ Parkettstäbe wie auch die mehrschichtigen Fertigparkettelemente versiegelt oder roh erhältlich.

HINWEISE ZUR VERKLEBUNG VON BAMBUSPARKETT

Unsere anwendungstechnischen Untersuchungen haben ergeben, dass grundsätzlich alle drei marktgängigen Parkettkleb-

stoffsyste me zur Verklebung eingesetzt werden können, jedoch begrenzen die klebstofftechnischen Eigenschaften der einzelnen Systeme, die stark unterschiedlichen Parkettformen und konstruktionen und die Eigenschaften der unterschiedlichen Bambusarten den Einsatz in der Praxis.

GEEIGNETE KLEBSTOFFE FÜR DIE VERKLEBUNG VON BAMBUSPARKETT

Für die Bambusparkettverklebung kommen abhängig von der Parkett dimension und -konstruktion alle drei Arten von Parkettklebstoffen aus dem STAUF Programm gemäß unten aufgeführter Tabelle zum Einsatz.

Die entsprechende Untergrundvorbereitung ist unseren Technischen Informationen zu entnehmen.

TECHNISCHE INFORMATIONEN

KLEBSTOFFAUSWAHL:

	saugfähige Untergründe	schlecht saugfähige Untergründe	nicht saugfähige Untergründe
	wie zum Beispiel: ✓ Zementestrich ✓ Calciumsulfat(fließ)estrich ✓ Zementäre Spachtelmassen	wie zum Beispiel: ✓ Spanplatten ✓ OSB-Platten ✓ Calciumsulfat(fließ)estrich	wie zum Beispiel: ✓ Gussasphalt
Massivparkett¹⁾ mehrschichtig aufgebaut alle Schichten aus Bambus	PUK 446, PUK 455, SMP 930*/SMP 950, SPU 460/SPU 555/SPU 570		
Tafelparkett mehrschichtig aufgebaut Sperrholz-Trägerschicht	PUK 446, PUK 455, SMP 930*/SMP 950, SPU 460/SPU 555/SPU 570		
Fertigparkett 3-schichtiges Dielenelement Fichte-Mittellage/-Gegenzug Bambus-Deckschicht 15 mm stark max. 160 mm breit	PUK 446, PUK 455, SMP 930*/SMP 950, SPU 460/SPU 555/SPU 570	PUK 446, PUK 455, SMP 930*/SMP 950 SPU 460/SPU 555/SPU 570	
2- oder mehrschichtiger Einzelstab Fichte- oder Sperrholz- Trägerschicht Bambus-Deckschicht max. 70 mm x 600 mm	M2A 910, M2A 720, PUK 446, PUK 455, SMP 930*/SMP 950 SPU 460/SPU 555/SPU 570	PUK 446, PUK 455 SMP 930*/SMP 950 SPU 460/SPU 555/SPU 570	
2- oder mehrschichtiger Einzelstab Fichte- oder Sperrholz- Trägerschicht Bambus-Deckschicht größer als 70 mm x 600 mm	PUK 446, PUK 455, SMP 930*/SMP 950, SPU 460/SPU 555/SPU 570		

* Bei der Verwendung von STAUF SMP 930 auf abgesandetem Gussasphalt muss mit STAUF VEP 195 grundiert werden.

¹⁾ Massivparkett Bambus vorzugsweise mit PUK 446 und PUK 455 kleben.

Die vorstehenden Angaben entsprechen dem derzeitigen Entwicklungsstand. Sie sind insofern als unverbindlich zu betrachten, da wir keinen Einfluss auf die Verlegung haben und die Verlegevoraussetzungen örtlich unterschiedlich sind. Ansprüche aus diesen Angaben sind daher ausgeschlossen. Dasselbe gilt auch für den kostenlos und unverbindlich zur Verfügung gestellten kaufmännischen und technischen Beratungsdienst. Wir empfehlen daher, ausreichende Eigenversuche durchzuführen und selbst festzustellen, ob sich das Erzeugnis für den vorgesehenen Verwendungszweck eignet. 24082018